

Fernlehrgang

„geprüfte/-r Prozessmanager/-in Produktionstechnologie“

10.04.2015 - 27.08.2016

Worum geht es im BMBF Projekt PM Kompare?

Die Abkürzung „PM Kompare“ bedeutet „Für das Prozessmanagement Kompetenzen arbeitsprozess-integriert entwickeln“. Ziel des Projektes ist es, das betriebliche Kompetenzmanagement in der Produktionsorganisation in Zusammenarbeit von Weiterbildungsanbietern, Unternehmen des produzierenden Gewerbes und intermediären Organisationen (IHK und Verbände) zu verbessern. Dafür wird zunächst auf Mitarbeiter- wie auch auf Unternehmensebene der Kompetenzbestand beispielhafter Unternehmen qualitativ und quantitativ analysiert. Auf Grundlage der erstellten Kompetenzprofile werden für den aufgezeigten Kompetenzentwicklungsbedarf Lernangebote für das Prozessmanagement entwickelt und erprobt: unter anderem ein formalisiertes Weiterbildungsangebot in Form eines Fernlehrganges.

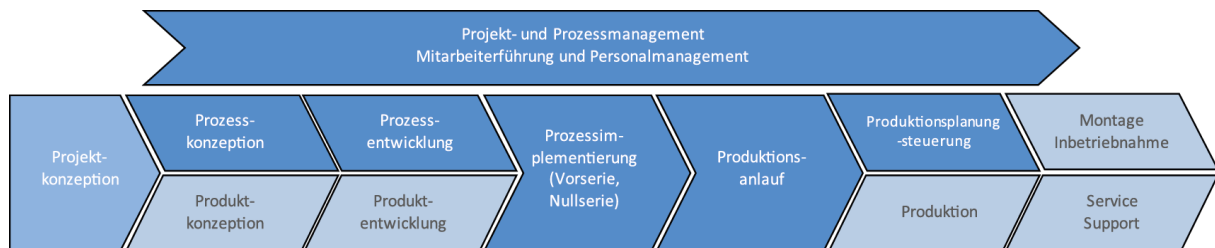


Abb.: Tätigkeitsfelder im Prozessmanagement in der Produktionsorganisation (dunkelblau) im gewerblich-technischen Bereich (BIBB 2008)

Der innerhalb des Projektes entwickelte Fernlehrgang „geprüfte/-r Prozessmanager/-in Produktionstechnologie“ dient dazu, die Teilnehmenden auf die gleichnamige IHK-Prüfung vorzubereiten. Dabei sollen sowohl die Anforderungen des Rahmenplans berücksichtigt werden als auch die konkreten Bedarfe der teilnehmenden Unternehmen.

Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, im Verlauf des Fernlehrgangs eigene Prozesse und Projekte zu planen, zu organisieren, umzusetzen und zu evaluieren. Diese enge Verschränkung von formalen Lerninhalten und arbeitsprozessbedingten Anforderungen soll ein handlungsorientiertes Lernen am Arbeitsplatz ermöglichen. Zum Einsatz kommen mobile Endgeräte (Tablets) mit Lerninhalten in Form von Texten, Videos, Grafiken und Formblättern. Gleichzeitig können Lernfortschritte und -ergebnisse auf einer speziellen ePortfolio-Plattform verwaltet und dokumentiert werden.

Der angebotene Fernlehrgang ist als Pilotprojekt innerhalb der Projektlaufzeit geplant. **Die Fernlehrgangsteilnehmer müssen daher für diesen Durchgang (April 2015 - August 2016) keine Kursgebühren entrichten.** Kosten für Fahrten zu den fünf Präsenzveranstaltungen, eventuell anfallende Übernachtungskosten und die Anschaffung eines mobilen Endgerätes müssen von den Teilnehmenden getragen werden.

Der Fernlehrgang richtet sich an Personen, die (meist aufbauend auf eine gewerblich-technische Ausbildung oder Arbeitserfahrungen in der Produktion) Prozessmanagementaufgaben in der Produktion übernehmen wollen/sollen. Zu Beginn stehen handlungsorientierte Situationsaufgaben zu Prozess- und Projektmanagementmethoden und -inhalten im Vordergrund. Im Verlauf des Fernlehrgangs werden folgende Themenfelder praxisorientiert durchlaufen:

- Modul 1: Produkt- und Prozesskonzeption
- Modul 2: Prozessentwicklung
- Modul 3: Prozessimplementierung, Produktionsanlauf
- Modul 4: Produktionsplanung und -steuerung

In den Anfangswochen des Fernlehrgangs bearbeiten Sie Situationsaufgaben, die mit detaillierten Arbeitsaufgaben angereichert sind. Im weiteren Verlauf des Fernlehrgangs haben Sie ein systematisches methodengeleitetes Vorgehen so weit eingeübt, dass Sie Arbeitsaufträge umsetzen können, die realitätsnah und sehr offen formuliert sind. Letztlich werden Sie in die Lage versetzt, im eigenen Unternehmen ein spezielles betriebliches Projekt zum Thema Prozessmanagement zu konzipieren, organisieren, durchzuführen und zu evaluieren (s.a. Lehrgangsinhalte im Anhang).

Methodenmix

In diesem Lehrgang kommt ein bewährter Methodenmix aus Selbstlernphasen, Präsenzseminaren und Online-Betreuung zum Einsatz. Die projektorientierten Aufgaben bewältigen Sie in den jeweiligen Selbstlernphasen unterstützt durch „Online-Sprechstunden“ alle 14 Tage. Die einzelnen Projektergebnisse präsentieren Sie auf den insgesamt 5 Präsenzseminaren. Diese dienen auch dem persönlichen Erfahrungsaustausch. Über die gesamte Lehrgangsdauer haben Sie Zugriff auf Ihre Lernmaterialien über eine spezielle Anwendung (APP), die sowohl auf Android- als auch iOS-Tablets lauffähig ist.

ePortfolio

Neben dem Zugriff auf Lernmaterialien über die Lern-APP „MOLA“ werden Sie auch Ihren Lernfortschritt auf einer ePortfolio-Plattform dokumentieren. Diese Form des reflektierten Lernens dient dazu, die eigenen Lernfortschritte festzuhalten und mit anderen Kursteilnehmern sowie der Lernbegleitung zu diskutieren. Eine abschließende Projektdokumentation lässt sich aus solchen im Kursverlauf festgehaltenen Dokumenten, Bildern, Videos und Audiodateien leicht zusammenstellen.

Die notwendigen Lernmaterialien werden Ihnen im monatlichen Rhythmus innerhalb der Lern-APP zur Verfügung gestellt. Ebenso erhalten Sie dort auch Hinweise zu Grundlagenliteratur und weiterführende Links bzw. Texten.

Erfahrene Lernbegleiter geben den notwendigen Input zur Initiierung der Projekte und moderieren die Online-Diskussionen. Darüber hinaus erhalten Sie von den Lernbegleitern in regelmäßigen Abständen Rückmeldungen zu den Lösungen Ihrer Aufgaben sowie zu Ihrem Lernfortschritt. In Ihren Projekten steht jedoch stets die eigene berufliche Praxis im Mittelpunkt.

Termine / Orte

Fr./Sa. 10. und 11.04.2015	ÜBZO, Weiherhammer
Fr./Sa. 28. und 29.08.2015	Stahlbau Ihnen, Aurich
Fr./Sa. 08. und 09.01.2016	n. n.
Fr./Sa. 22. und 23.04.2016	n. n.
Fr./Sa. 26. und 27.08.2016	n. n.

(n. n. = Ort wird noch bekannt gegeben)

Lernziele

- Die Fähigkeit zum Prozessmanagement in der Produktion und damit verbundene Innovations- und Verbesserungsvorhaben, einschließlich Klären und Festlegen von Prozesszielen, Identifizieren und Analysieren von Prozessen und Potentialen, Initiieren, Steuern und Umsetzen der Vorhaben, Disponieren und Steuern von Prozessressourcen, Veranlassen von Prozessüberwachungen, -prüfungen und -bewertungen.
- Die Fähigkeit zum Projektmanagement für komplexe Projekte in der Produktion, einschließlich Planen von Projekten und Kosten, Vorgeben der Rahmenbedingungen, Zusammenstellen der Projektteams, Steuern der Projektabläufe, Erstellen von Abschlussberichten und Dokumentationen

Teilnahmebedingungen

Qualifikation/Vorkenntnisse:

Für die Absolvierung der IHK-Prüfung sollten Teilnehmende des Fernlehrgangs folgende Qualifikationen bzw. Vorkenntnisse nachweisen können:

1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung im anerkannten Ausbildungsberuf „Produktionstechnologie/Produktionstechnologin“ und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis oder
2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder
3. eine mindestens vierjährige Berufspraxis.

Technische Voraussetzung:

- Tablet-Computer mit Betriebssystem iOS (ab iPad 2) oder Android-Gerät ab Version 4.2
- WLAN-Zugang zum Internet für Tablet Computer oder
- PC oder Mac Rechner mit Zugang zum Internet (zeitweise) u. Kamera
- Head-Set

Dauer/Kosten (keine Lehrgangsgebühren während der Projektlaufzeit!)

Der gesamte Lehrgang umfasst einschließlich Projektarbeit und Selbststudium ca. 560 Stunden und erstreckt sich über 16 Monate. Er teilt sich auf in 4 Module. Der wöchentliche Zeitaufwand beträgt ca. 8 Stunden. Die Präsenzveranstaltungen finden jeweils im 4-Monats-Rhythmus statt.

Die Kosten betragen 16 Raten à 198,- EUR; insgesamt 3.168,- EUR (ohne IHK-Prüfungsgebühr). Nach bestandener Prüfung dürfen Sie die Berufsbezeichnung „Geprüfter Prozessmanager Produktionstechnologie“ bzw. „Geprüfte Prozessmanagerin Produktionstechnologie“ führen.

Leistungsumfang

- Zugriff auf umfangreiche Lernmaterialien über die Tablet-APP „MOLA“
- Zugriff auf die ePortfolio-Plattform „Mahara“
- 14-tägige Online-Sprechstunden
- Umfassende Lehrgangsbetreuung durch erfahrene Lernbegleiter
- Im Preis enthalten ist die Teilnahme an 5 Präsenzseminaren à 1,5 Tage

Anmeldung zum Fernlehrgang



Teilnehmer

Name/Vorname	
Geburtsdatum	Ihre Telefonnummer (für Rückfragen)
E-Mail	
Straße/Hausnummer	
PLZ	Ort

Rechnungsadresse

Firma	
Ihre Telefonnummer (für Rückfragen)	
E-Mail	
Straße/Hausnummer	
PLZ	Ort

► Hiermit melde ich mich zum Fernlehrgang „geprüfte/-r Prozessmanager/-in Produktionstechnologie“ an:

Ich erhalte das Lehrmaterial über die APP „MOLA“ und kann die Leistungen von Christiani kennen lernen. Diese Anmeldung kann ich innerhalb von 4 Wochen nach Erhalt der ersten Lieferung widerrufen. Mir steht es frei, diesen Lehrgang nach der Testphase jederzeit mit einer Frist von drei Monaten schriftlich zu kündigen. Inhalt und Voraussetzungen des Lehrgangs sind mir bekannt.

► Ich bezahle die Teilnahmegebühren in Höhe von 16x EUR 198,- (= EUR 3.168,-) wie nachstehend angekreuzt:

Bequem und bargeldlos durch monatliche Abbuchung von meinem Konto.

SEPA Lastschrift-Mandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 45 ZZZ 00000033303

Ich ermächtige die Dr.-Ing. Paul Christiani GmbH & Co. KG die Teilnahmegebühr von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Dr.-Ing. Paul Christiani GmbH & Co. KG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

IBAN	<input type="text"/>
BIC	<input type="text"/>

Keine Teilnahmegebühren
während der Projektlaufzeit!

Name, Vorname Kontoinhaber

Unterschrift

► Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, innerhalb von vier Wochen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vier Wochen ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, das erste Fernlehrmaterial in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Der Widerruf ist zu richten an: Dr.-Ing. Paul Christiani GmbH & Co. KG • Hermann-Hesse-Weg 2 • 78464 Konstanz • Fax: 07531/5801-85 • info@christiani.de

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. Für den Widerruf können Sie ein Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Dieses finden Sie unter www.christiani-akademie.de/widerruf.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir das Fernlehrmaterial wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Beweis erbracht haben, dass Sie das Fernlehrmaterial zurück geschickt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben das Fernlehrmaterial unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an Dr.-Ing. Paul Christiani GmbH & Co. KG • Hermann-Hesse-Weg 2 • 78464 Konstanz zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie das Fernlehrmaterial vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung des Fernlehrmaterials. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust des Fernlehrmaterials nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise des Fernlehrmaterials nicht notwendigen Umgang mit ihm zurückzuführen ist.

Ort, Datum



Unterschrift

A Querschnittsinhalte über alle Module

1. Durchführen des Prozessmanagements für die Produktion und damit verbundene Innovations- und Verbesserungsvorhaben.

- Analysieren von technischen und organisatorischen Problemstellungen bei der Änderung von Produktionsprozessen oder der Produktion
- Konzipieren von Lösungen, Planen der organisatorischen und ausrüstungstechnischen Änderungen sowie der Prozessanpassungen
- Strukturieren von Projekten und Prozessen, Planen von Kosten und Ressourcen, Untersuchen und Bewerten von Varianten
- Ermitteln der Durchlaufzeiten und Kosten neuer oder geänderter Produktionsprozesse

2. Durchführen des Projektmanagements für komplexe Projekte in der Produktion

- Strukturieren von Projekten und Prozessen, Planen von Kosten und Ressourcen, Untersuchen und Bewerten von Varianten
- Planen, Koordinieren und Realisieren von Qualitätsmanagementmaßnahmen
- Ermitteln des Personalbedarfs und Beschreiben der qualifikatorischen Anforderungen an das Personal
- Leiten der Umsetzung von Projekten, Organisieren effizienter Arbeitsabläufe, Koordinieren des Einsatzes von Mitarbeitern, Einsetzen von Controlling-Instrumenten, insbesondere zur Überwachung von Budgets, Terminen und Qualitätszielen
- Dokumentieren von Lösungen, Abläufen, technischen Prüfungen, sicherheitsrelevanten Maßnahmen
- Reflektieren von Projektverläufen, von Kosten und Qualität, Erarbeiten von Verbesserungsvorschlägen
- Darstellen getroffener Entscheidungen, Vertreten von Konzeptionen und Lösungsvorschlägen

B Spezielle Modulinhalte

Modul 1: Produkt- und Prozesskonzeption

- Beurteilen der technischen Machbarkeit von Produktvorschlägen, Beraten der Produktentwickler hinsichtlich produktionsgerechter Gestaltung
- Entwickeln von Fertigungs-, Montage- und Logistikkonzepten für neue Produkte oder Produktänderungen unter Berücksichtigung von Investitionen

Modul 2: Prozessentwicklung

- Entwickeln von Fertigungs-, Montage- und Logistikkonzepten für neue Produkte oder Produktänderungen unter Berücksichtigung von Investitionen

- Planen und Gestalten von Produktionsbereichen, Auswählen von Produktionsmitteln, Gestalten von Arbeitsplätzen, Sichern der Datenstrukturen und Datenflüsse, Berücksichtigen von Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitszeitordnungen
- Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen
- Ermitteln von Investitionskosten

Modul 3: Prozessimplementierung, Produktionsanlauf

- Planen von Projekten für die Prozesserschließung und den Serienhochlauf
- Einbinden von Steuerungs- und Kommunikationssystemen
- Planen und Steuern der Muster-, der Vorserien- und Nullserienproduktion
- Ermitteln der Durchlaufzeiten und Kosten neuer oder geänderter Produktionsprozesse
- Sichern und Optimieren der Prozessstabilität
- Bewerten von Leistungs-, Qualitäts-, Kosten- und Terminrisiken
- Fixieren der Prozesse
- Erteilen von Freigaben, Übergaben an den Kunden oder an die Produktion

Modul 4: Produktionsplanung und -steuerung

- Planen von Verbesserungsprojekten
- Planen und Gestalten von Produktionsbereichen, Auswählen von Produktionsmitteln, Gestalten von Arbeitsplätzen, sichern der Datenstrukturen und -flüsse
- Bewerten von Produktqualität und bereichsbezogenen Kosten. Planen des Personalbedarfs und des Budgets
- Ermitteln und Bestimmen des qualitativen und quantitativen Personalbedarfs unter Berücksichtigung technischer und organisatorischer Veränderungen, Erstellen von Anforderungsprofilen
- Auswählen und Einsetzen von Mitarbeitern, Anwenden des Arbeits- und Tarifrechts
- Führen von Teams, Anwenden von Führungsmethoden und -techniken, Anwenden von Methoden zur Lösung betrieblicher Konflikte, Berücksichtigen kultureller Unterschiede
- Ermitteln von kurz- und langfristigen Qualifizierungsbedarfen
- Planen und Organisieren von Einarbeitung, Praktika, Aus- und Fortbildung. Mitwirken bei Qualifizierungsaktivitäten und Erstellen von Qualifizierungskonzepten
- Anwendung von Methoden der Begleitung und Beratung in Qualifizierungsprozessen

*Auszug aus Rahmenplan